

Das

**Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen  
Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA)  
Direktor: Prof. Dr. med. Thomas Brüning**

ist das arbeitsmedizinische Forschungsinstitut aller gewerblichen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen in Deutschland. Das IPA arbeitet u. a. in Forschungsprojekten an einer Vielzahl von Fragestellungen zu berufsbedingten Erkrankungen. Gleichzeitig ist es als Institut der Ruhr-Universität Bochum für die studentische Lehre im Fach Arbeitsmedizin zuständig.

Das IPA besteht aus fünf eng miteinander verzahnten, interdisziplinären Kompetenz-Zentren: Medizin - Epidemiologie - Allergologie/Immunologie - Toxikologie - Molekulare Medizin.

Im Kompetenz-Zentrum **Toxikologie** suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin /  
einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (Post Doc)**  
(unbefristet; Vollzeit, BG-AT E13, analog TVöD).

Das Kompetenz-Zentrum Toxikologie befasst sich u. a. im Rahmen des sog. Human-Biomonitorings mit der Entwicklung von Methoden und Konzepten zur Untersuchung, Erfassung und Bewertung toxischer, insbesondere kanzerogener und reproduktionstoxischer Stoffe am Arbeitsplatz und in der Umwelt. Die Schwerpunkte liegen auf der Erfassung von Expositionen im Niedrigdosisbereich sowie kombinierten Expositionen aus Beruf, Umwelt und Lebensstil.

Die Ausschreibung richtet sich an promovierte Absolventinnen und Absolventen von naturwissenschaftlichen Studiengängen (z.B. Chemie, Lebensmittelchemie, Pharmazie oder Biochemie) mit Erfahrung in der quantitativen Analytik im Ultraspurenbereich und der Toxikologie.

Die Aufgaben umfassen die Entwicklung und Anwendung geeigneter Biomonitoring-Verfahren zur Bestimmung spezifischer Biomarker in Körperflüssigkeiten wie Blut und/oder Urin an modernsten Analysegeräten (u.a. GC-MS/MS, LC-MS/MS, ICP-MS), wobei der Schwerpunkt zunächst auf Seiten der GC/MS liegen soll. Die Etablierung von validen Biomarkern schließt auch Studien zum Metabolismus und der Toxikokinetik sowie die toxikologische Bewertung der Biomarker ein. Wir setzen bei guter Team- und Kommunikationsfähigkeit eine schnelle Auffassungsgabe und Qualitätsbewusstsein voraus.

Wir bieten ein Arbeiten mit state-of-the-art Analysentechniken in einem wissenschaftlichen Team mit Praxisbezug zu arbeitsplatz- wie umweltbedingten Expositionsszenarien. Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit zur Entwicklung eines eigenständigen, wissenschaftlichen Profils sowie Weiterentwicklungsperspektiven innerhalb des IPA.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen Dr. T. Weiß (weiss@ipa-dguv.de; Tel.: 0234-302-4506) zur Verfügung. Informationen über das IPA finden Sie im Internet unter [www.ipa-dguv.de](http://www.ipa-dguv.de).

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und Zeugnissen (auch gerne per E-Mail) richten Sie bitte bis zum 07. Januar 2013 unter Angabe der Kennziffer „Tox 11-12“ an:

Prof. Dr. med. Thomas Brüning  
Institut für Prävention und Arbeitsmedizin (IPA)  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1  
44789 Bochum  
[ipa@ipa-dguv.de](mailto:ipa@ipa-dguv.de)